

## **52. Jahresbericht 2017**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Auch im vergangenen Jahr gab es einige nennenswerte Ereignisse. Die angekündigte Zahlung der ehemaligen BPLV Amt Trachselwald hat uns alle sehr erfreut. In den nächsten Jahren müssen wir keine Erhöhung des Mitgliederbeitrages in Betracht ziehen. Der zusätzliche Anlass – Wandern oder E-Bike-Tour – war ein mässiger Erfolg. Wir werden jedoch auch in Zukunft solche Anlässe in unser Jahresprogramm aufnehmen und auf unserer Homepage ankündigen.

### **1. Organisatorisches**

#### **1.1. Vorstand**

An zwei Vorstandssitzungen im Mai und Oktober konnten die Geschäfte unserer Vereinigung abgewickelt werden. Unsere Tätigkeit umfasste die Organisation der Reisen, des Herbstanlasses sowie der Hauptversammlung.

#### **1.2. Hauptversammlung**

An der HV vom 13. Februar 2017 im Sternen Herzogenbuchsee nahmen 31 Mitglieder und Angehörige teil. 18 Mitglieder entschuldigten sich.

Im 1. Teil referierte Samuel Bachmann, Leiter Naturarbeiten der Stiftung Landschaft und Kies, über deren Organisation und Aufgaben. Die 1976 gegründete Stiftung Landschaft und Kies ist die Naturschutzorganisation des bernischen Kiesgewerbes und engagiert sich in Kiesgruben und Steinbrüchen für Naturflächen. Der interessante Vortrag zeigte uns eindrücklich, wie wichtig es ist, dass Grubenarbeiten ökologisch und nachhaltig unterstützt werden, sei es beim Abbau von Kies und Erden oder bei der Wiederauffüllung. Heute sind 58 Firmen Mitglied dieser Stiftung und verpflichten sich, naturschützerische Auflagen zu erfüllen. In unserer z. T. verarmten Kulturlandschaft gewinnen Kiesgruben immer mehr an Bedeutung und bieten Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Die Stiftung bietet ein vielfältiges Kursprogramm für Schulen und Naturbegeisterte an.

Anschliessend folgte der statutarische Teil. Toni Bänninger, Rohrbach, demissionierte als Vorstandsmitglied. Willi Kunz würdigte seine 10jährige Mitarbeit als Organisator zahlreicher Reisen, bei der er auch durch seine Ehefrau Meieli stets unterstützt wurde. Marianne Thomi überreichte beiden einen Blumenstrauss und ein Geschenk. Als Nachfolger wurde Helmut Barner, Wynau, in den Vorstand gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in Globo wiedergewählt.



Meieli und Toni Bänninger



Helmut Barner

Martin Wiedmer trat als Pensionierten-Vertreter im BLVK Wahlkreis Oberaargau zurück. Als Nachfolger wählte die Versammlung Rudolf Bächtold aus Koppigen.

### 1.3. Wahlkreisversammlung

Am 24.04.2017 besuchte Willi Kunz die Versammlung in Aarwangen. Der Wahlkreis Oberaargau hat 7 Sitzansprüche (6 Aktive und 1 Rentner) in der DV. Als Vertreter der Pensionierten nimmt neu Rudolf Bächtold Einsitz im Vorstand.

Einige Zahlen zur finanziellen Lage der BLVK Ende 2016:

Deckungsgrad:	91.24	%
Technischer Zinssatz:	3.0	%
Performance:	0.9	%

### 1.4. Delegiertenversammlung PVBL

Präsident Willi Kunz besuchte am 17.05.2017 die DV PVBL in Biel.

An zwei Vorstandssitzungen konnte der Kantonalvorstand seine Geschäfte abwickeln. Es war ein ruhiges Vereinsjahr. Einige Eckpunkte:

- Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von **CHF 1'817.80** ab. Das Vermögen beträgt per 31.12.2016 **CHF 16'122.75**. Der Jahresbeitrag wird auf CHF 2.00 / Mitglied belassen.
- Alle Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Präsident Werner Hostettler möchte 2018 zurücktreten.
- Am 27.04.2017 wurde die Région Francophone aufgelöst. An der Delegiertenversammlung 2018 soll der Austritt genehmigt werden.
- Im Verschiedenen gaben die enormen Erhöhungen der Entschädigungen für die Verwaltungskommissionsmitglieder der BLVK zu reden, dies in einer Zeit, in der die Renten gesenkt und Beiträge für die Versicherten erhöht werden.

Nächste DV: 16.05.2018 Region Signau Trachselwald

Das Protokoll der Delegiertenversammlung kann auf der Homepage der PVBL eingesehen werden.

## 2. Geschäftliches

### 2.1. Mitgliedschaft

Im Vereinsjahr 2017 waren folgende Mutationen zu verzeichnen:

Eintritte:	Gautschi	Heidi	Herzogenbuchsee
	Burkhard	Markus + Marianne	Roggwil
	Berger	Matthias + Brigitte	Hermiswil
	Strub	Silvio	Niederönz
	Rüegg Bögli	Maria	Bützberg
	Weibel	Eva	Niederönz
	Wegmüller	Bruno	Herzogenbuchsee
	Würgler	Katharina	Madiswil
	Jakob	Ruth	Herzogenbuchsee
	Wirth	Regula	Herzogenbuchsee
	Schläppi	Brigitta	Herzogenbuchsee
	Austritte:	Binggeli	Valentin
Jost-Gloor		Ruth	Langenthal
Ammann		Fritz	Roggwil (verstorben)
Schröer		Rudolf	Melchnau (verstorben)
Egli		Peter	Lotzwil (verstorben)
Jordi		Werner	Langenthal (verstorben)

Per 31.12.2017 haben wir in unserer Vereinigung 120 Mitglieder.

### 2.2. Finanzielles

Zwischenbilanz per 31.12.2017:

Einnahmen	CHF	2950.00	(Mitgliederbeiträge 118 * CHF 25.00)
	CHF	50.60	(Spenden)
	CHF	5591.80	(Zahlung BPLV Amt Trachselwald)
Ausgaben	CHF	1962.05	
Ertragsüberschuss	CHF	7364.30	

## 3. Tätigkeiten

### 3.1. Vorstandssessen

Am 15.03.2017 trafen sich amtierende und ehemalige Vorstandsmitglieder und Revisoren mit ihren Angehörigen im Restaurant Seeblick Burgäschi zum traditionellen Vorstandssessen.

### 3.2. Halbtagesausflug Festung Aarburg

Am 03.05.2017 besuchten 32 Mitglieder und Angehörige die Festung Aarburg. Erstmals erfolgte die Reise mit der Bahn. Nach einem kurzen Aufstieg wurden wir vom Festungsführer Michel Spiess erwartet.

Die Festung Aarburg ist die einzige erhalten gebliebene Festungsanlage der frühen Neuzeit in der Schweiz. Sie befindet sich hoch über dem Städtchen Aarburg auf einem steil aufragenden Felssporn. Im frühen 12. Jahrhundert entstand eine Burg,

welche die Engstelle an der Aare kontrollierte und als Sitz des Aarburger Landvogts diente. Die Stadt Bern liess die Burg zwischen 1659 und 1673 zu einer mehr als 400 Meter langen Festungsanlage ausbauen. Sie diente zur Sicherung der Untertanengebiete im Berner Aargau und als Gefängnis.



Seit 1893 befindet sich in der Festung das Kantonale Jugendheim, welches jugendstrafrechtliche Schutzmassnahmen vollzieht. Das Jugendheim Aarburg untersteht dem Amt für Justizvollzug des Kantons Aargau. Aufgenommen werden maximal 47 Jugendliche aus der Deutschschweiz im Alter zwischen 14 und 18 Jahren, die in ihrer Entwicklung gefährdet sind.

Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, auf der Festung eine Berufs- oder Attestlehre zu absolvieren. 2018 feiert das Jugendheim sein 125-Jahr-Jubiläum.

Herr Spiess verstand es mit seiner unnachahmlichen Art, mit Enthusiasmus und Humor, die pensionierten Lehrkräfte der Region Oberaargau in seinen Bann zu ziehen. Seine Ausführungen wurden mit einem lang anhaltenden Applaus verdankt. Anschliessend kehrten wir zum Zvieri im Restaurant „Bahnhöfli“ in Aarburg ein.

### 3.3. Tagesausflug Saline Riburg

Am 17.08.2017 nahmen 31 Personen an der Carreise mit Reist-Reisen zur Saline Riburg teil. Nach einem Kaffeehalt auf dem Passwang erreichten wir rechtzeitig das Dreiländereck im Basler Rheinhafen, wo uns unser Schiff für die Schleusenfahrt - inkl. Mittagessen - nach Schweizerhalle erwartete. Ab Schweizerhalle ging es dann mit dem Car weiter nach Riburg.

Auf einer erlebnisreichen, interessanten Führung besichtigten wir die Saline. Nach einer Filmvorführung machten wir uns in zwei Gruppen auf den Rundgang. Die Saline Riburg ist seit 1848 in Betrieb. Sie ist heute auf die Produktion von Lose-Salz spezialisiert, u.a. Auftausalz und Regeneriersalz. Die Anlage kann bis zu 50 Tonnen Salz pro Stunde produzieren. Neben dem Betrieb in der Verdampferhalle gab es auch zwei ehemalige Bohrhäuser – mit einer alten Kolbenpumpe und historischem Bohrdrehtisch - zu entdecken. Höhepunkt der Besichtigung war aber der Einblick in einen der imposanten Saldomes. Diese Salzlagerhallen sind die grössten Kuppelbauten der Schweiz. Der Saldome2 bietet Raum für 100'000 Tonnen Auftausalz.



Weiter ging die Fahrt nach Bad Ramsach, wo wir einen Zvierhalt einlegten. Über den unteren Hauenstein erreichten wir abends wohlbehalten den Oberaargau.

#### **3.4. Nachmittag mit Wandern oder Velofahren**

Bei schönstem Wetter trafen sich am 22.08.2017 sieben Mitglieder unserer Vereinigung beim Kraftwerk Bannwil. Die Wandergruppe machte sich auf den Weg um die „Vogelraupfi“, während die E-Bike-Fahrer via Röthenbach und Wangenried nach Wangen a.A. unterwegs waren. Die Rückfahrt führte der Aare entlang zurück nach Bannwil. Zum gemütlichen Abschluss trafen sich alle beim Chrigu im Aarebeizli.



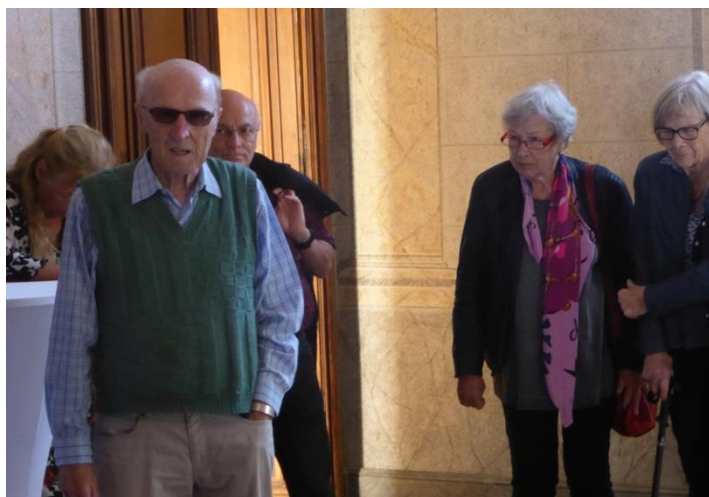
#### **3.5. Herbstanlass Schloss Thunstetten**

Am 25.10.2017 nahmen 33 Personen an einer Führung im Schloss Thunstetten teil. Unser Mitglied Heini Müller verstand es auf unterhaltsame Art, uns die Geschichte des Schlosses mit vielen interessanten Einzelheiten näher zu bringen und uns einen Einblick hinter die prachtvolle Fassade zu geben.

Das Schloss Thunstetten wurde 1713 - 1715 im Auftrag von Hieronymus von Erlach als Sommerresidenz im französischen Stil erbaut. Später erbaute Hieronymus das Schloss Hindelbank und den Erlacherhof in der Stadt Bern. Nach verschiedenen Besitzern kam es etwa hundert Jahre lang an die Langenthaler Familie Le Grand, die es 1970 der Stiftung Schloss Thunstetten verkaufte.

Nach Besichtigung des Festsalles, dem Gewölbekeller und der ehemaligen Küche genossen alle die herbstliche Sonne im grosszügig angelegten Garten.

Nach der Führung trafen sich alle zum Zvieri im Restaurant Löwen Thunstetten.



#### 4. Schlusswort

Mit Freude habe ich vor einem Jahr als Nachfolger von Hugo Widmer das Präsidium übernommen. Die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern klappte bestens. Es war schön, ein eingespieltes Team übernehmen zu können. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die tolle Unterstützung, für die Organisation der Reisen, den Versand der Einladungen, die Rechnungsführung und die Protokollführung.

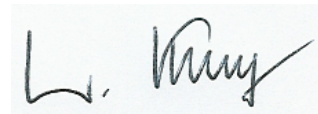
Weiter danke ich allen Mitgliedern unserer Vereinigung für die Unterstützung. Schön, dass unsere Anlässe stets so zahlreich besucht werden.

Die Betreuung unserer Homepage macht Freude. Regelmässig wird über unsere Anlässe berichtet, Bildergalerien werden aufgeschaltet.

Unter dem Link [www.pensionierte-lehrkraefte.be/aus-den-regionen/region-oberaargau/](http://www.pensionierte-lehrkraefte.be/aus-den-regionen/region-oberaargau/) können Informationen über unsere Vereinigung erhalten werden.

Roggwil, 31.12.2017

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kunz', written on a light-colored rectangular background.

Willi Kunz